

Pressemitteilung

Projektvolumen:

685.811,00 €

Förderzeitraum:

12/2021 – 11/2024

Ansprechpartner:

Dr. Christopher Frank
CISS TDI GmbH
c.frank@ciss.de
02642-978011

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Bundesweite Liegenschaftsdaten, einfach verfügbar!
(Förderkennzeichen 19F2190A)****Das Forschungsprojekt ADA unterstützt länderübergreifende
Planungsprozesse durch eine automatisierte Bereitstellung von
ALKIS-Daten.**

Kataster- und Liegenschaftsinformationen stellen eine wichtige Basis für räumliche Planungsvorhaben dar. Wie die mFUND-Studie BAB (Bundesweite ALKIS Beschaffung, <https://www.ciss.de/bab>) zeigt, kann deren Beschaffung jedoch mit sehr großen Aufwänden verbunden sein. So ist die Erfassung, Pflege und Abgabe der Daten föderal geregelt und obliegt den zuständigen Vermessungs- und Katasterverwaltungen. Die Vielzahl an Verantwortlichkeiten führt zu heterogenen Bereitstellungswegen und Kostenmodellen sowie zu bundeslandspezifischen Ausprägungen bei Dateninhalten, Datenhaltungsmodellen oder Paketierung. So zählen die Beschaffung und Integration der Daten zu den größten Hemmnissen, um diese im Rahmen von länderübergreifenden Planungsprozessen effizient einzusetzen. „Mit ADA bringen wir ALKIS-Daten direkt zum Anwender und schaffen die Grundlage für eine direkte und unmittelbare Nutzung in den eigenen Systemen“, so Richard Figura (Geschäftsführer der CISS TDI GmbH).

Das zentrale Ziel des mFUND-Projektes ADA ist eine einfachere Verwertbarkeit länderübergreifender ALKIS-Daten, um Hürden zu senken, die in der mFUND-Studie BAB aufgedeckt wurden. Zur Spezifikation wurden zwei Teilziele definiert:

- 1) **Verbesserte Auffindbarkeit existierender ALKIS-Bereitstellungswege**
- 2) **Verbesserter Datenbezug länderübergreifender ALKIS-Daten**

Zur Umsetzung dieser Ziele wird ein existierendes Geoportal (CISS-Shop) erweitert, über das bereits harmonisierte ALKIS-Daten von sechs Bundesländern innerhalb eines Web-basierten Bestellprozesses bereitstehen. ADA erweitert dieses Portal um eine DCAT-konforme Schnittstelle, um Metadaten an existierende OpenDataPortale der EU und des Bundes - wie die mCLOUD - weiterzugeben. Zudem erlaubt ADA die bereitgestellten Daten über eine Schnittstelle zu adressieren und herunterzuladen. Dies ermöglicht einen automatisierten Bezug, beispielsweise während eines Planungsprozesses aus einem Geoinformationssystem (GIS) heraus. Die Verwendung der Schnittstellen wird durch ein QGIS-Plugin demonstriert und innerhalb verschiedener Anwendungsszenarien validiert.

Das Projekt ADA wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 495.063 Euro durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

Über den mFUND des BMVI:

Im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 datenbasierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte für die digitale und vernetzte Mobilität 4.0. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und durch die Bereitstellung von offenen Daten auf dem Portal mCLOUD. Weitere Informationen finden Sie unter www.mFUND.de.